

Full Quote News Chart Rating Calls Puts

Seitensponsor:

CHARLES VOEGELE HLD 130.90 ↑ +2.7 +2.11% 17:31:53

NACHRICHTEN

- 10.04. **Charles Vögele: Werner Lange neuer Leiter Einkauf**
- 07.03. **AKTIENFOKUS/Charles Vögele: Kurszielerhöhungen und Spekulationen beflügeln**
- 06.03. **Charles Vögele: Margenziel bestätigt - Expansion eingeleitet**
- 01.02. **AKTIENFOKUS/Charles Vögele: Trotz Gewinnwarnung deutlich im Plus**
- 01.02. **Charles Vögele/2006: Reinverlust nach Goodwill-Abschreibung bei 20 Mio CHF (Zus)**
- 01.02. **Charles Vögele/2006: Reinverlust nach Goodwill-Abschreibung bei 20 Mio CHF**
- 14.12. **PRESSE/Vögele will bis in drei Jahren 900 bis 1'000 Filialen betreiben**
- 18.10. **PRESSE/Vögele will ab 2008 gross expandieren (CEO)**
- 29.08. **Vögele/H1: Umsatzrückgang um 5,6%; Reingewinn von 13,5 (33,6) Mio CHF**

Charles Vögele/2006: Reinverlust nach Goodwill-Abschreibung bei 20 Mio CHF

Pfäffikon SZ (AWP) - Die Charles Vögele Holding AG hat sich entschieden, den Goodwill der Vertriebsorganisation Niederlande vollständig abzuschreiben. Es handelt sich dabei um eine einmalige Abschreibung in der Höhe von 74 Mio CHF, wie die Gruppe am Donnerstag mitteilt. Damit rutscht die Gruppe im Gesamtjahr 2006 in die roten Zahlen.

Im Berichtsjahr 2006 hat Charles Vögele einen Nettoumsatz von 1,32 (1,35) Mrd CHF erwirtschaftet. Dies entspricht einem Rückgang im Vergleich zum Vorjahr von rund 1,8%. Die Herbstumsätze hätten den Frühjahrsrückstand dabei 'nur teilweise' zu kompensieren vermocht.

Vor der vorgenommenen Goodwill-Abschreibungen resultierte ein EBITDA von 143 (165) Mio CHF und ein Reingewinn von 55 (70) Mio CHF. Nach Berücksichtigung der Goodwill-Abschreibung liegt der Konzernverlust bei rund 20 Mio CHF. Es handelt sich bei den Zahlen um den ungeprüften Jahresabschluss.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung, wie im Vorjahr, eine Nennwertreduktion von 2 CHF je Aktie beantragen.

Charles Vögele hat sich zur Goodwill-Abschreibung entschieden, weil das für das Geschäftsjahr 2006 vorgesehene Erreichen eines Break-evens für die Niederlande auf Stufe EBITDA nicht realisiert werden konnte. Der abzuschreibende Goodwill resultiert aus dem Erwerb der Niederländischen Kien-Gruppe durch die Charles Vögele (Netherlands) B.V. Vögele hat diese im Jahr 2001 übernommen.

"Durch diese Bilanzbereinigung ändert sich nichts an der soliden Finanzlage der Gruppe", wird CEO Daniel Reinhard in diesem Zusammenhang zitiert. Die Gruppe werde nach der Abschreibung über eine Eigenkapitalquote von 55% verfügen.

Zum Standort Niederlande will sich der Modeeinzelhändler aber weiterhin bekennen. Geplant sei, in diesem Markt in den kommenden Jahren organisch weiter zu wachsen, so das Communiqué.

Für 2007 bestätigt Charles Vögele die Erwartungen bezüglich Betriebsgewinnmarge: Diese soll zwischen 11 und 13% liegen. Ebenso hält die Konzernleitung an der Umsatzentwicklung im Rahmen des Marktes oder einer leicht besseren Tendenz fest. Im angelaufenen Jahr soll ausserdem die Expansion in Ungarn 'definitiv' lanciert werden.

Zur Beschleunigung des Expansionsrhythmus sollen die Investitionen weiter erhöht werden. Insgesamt sei ein Investitionsvolumen von 100 Mio CHF vorgesehen, so Vögele. "Wir konzentrieren uns auf die Expansion in den bestehenden und neuen Märkten und auf die weitere Rentabilitätsverbesserung der Vertriebsorganisationen", so Reinhard.

fin/gab

